

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Neuhaus a. Inn!

Auch in diesem Jahr möchte ich kurz vor Weihnachten und dem Jahreswechsel, dieses Mitteilungsblatt zum Anlass nehmen, Sie zu informieren und unsere künftigen Aktivitäten aufzeigen.

Dies geschah auch schon in den drei abgehaltenen Bürgerversammlungen und ich bedanke mich sehr herzlich für den guten Besuch und Ihr großes Interesse an unserer Gemeinde.

Im Jahr 2006 hat sich in unserer Gemeinde viel getan.

Wichtige und umfangreiche Baumaßnahmen konnten getätigt werden. Und dennoch gibt es Grund zur Sorge.

Erstmals seit vielen Jahren ist die Einwohnerzahl in der Gemeinde Neuhaus um 30 Personen zurückgegangen. Der Grund hierfür ist, wie auch in anderen Gemeinden, dass mehr Personen versterben, als Kinder geboren werden. Die Bautätigkeit war eher mäßig und wir müssen mit aller Kraft dieser Entwicklung entgegensteuern. Es gibt durchaus immer wieder Anfragen, dass Familien sich bei uns ansiedeln wollen. Wir können diese jedoch nicht befriedigen, da es uns an günstigem Bauland fehlt. Hier muss sich was tun!

In Mittich stehen noch 3 – 4 Parzellen im neuen Baugebiet bereit. Auf einen Bauzwang kann auch vorübergehend verzichtet werden. Das Kapsreiter-Feld in Neuhaus ist voll bebaut.

In Vornbach gibt es neue Anstrengungen den Bebauungsplan Kellerfeld umzusetzen. Wir dürfen bei der Neubebauung nicht locker lassen und eventuell für die Zukunft auch neue Wege gehen. Nur durch Halten oder Ausweiten unserer Bevölkerungszahl können wir unsere gute Versorgung bezüglich Kindertageseinrichtungen, Schulen und Geschäfte für den örtlichen Bedarf erhalten.

Ein weiterer Punkt ist die wirtschaftliche Entwicklung und das Arbeitsplatzangebot. Das Erhalten der bestehenden Arbeitsplätze, die Weiterentwicklung unserer Betriebe und das Ansiedeln neuer Firmen ist unsere Zielvorgabe. Dabei gilt es weiter aktiv zu bleiben, damit der Aufschwung nicht an uns vorübergeht.

Nun zu den einzelnen Ortsteilen.

Wir hoffen, die Kinder in Mittich mit dem neuen Spielgerät am Dorfplatz erfreut zu haben.

Ein Dauerbrenner bleiben unsere Gemeindehäuser. Sie sind in die Jahre gekommen und bedürfen der Renovierung. Im 6-Familienhaus am Dorfplatz wird eine neue Heizung fällig und durch die Umstellung auf Gas überlegt man, die Außentreppe nach innen zu verlegen. Auch das alte Schulhaus ist nicht zu vergessen.

Hier nochmals einen Glückwunsch an die Mitticher zur wunderschönen Kirchenrenovierung, verbunden mit dem Dank an alle Beteiligten!

Eine weitere Baustelle sind unsere Gemeindestraßen. Durch zähes Ringen auf allen politischen Ebenen konnten die Förderrichtlinien nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) geändert werden. So kann hoffentlich die Straße Reding – Inzing neu ausgebaut werden. Wir werden im Frühjahr sofort mit der Planung beginnen.

Der Straßenbau war auch das Hauptthema in Neuhaus. Ein lang gehegter Wunsch ging endlich in Erfüllung. Der Landkreis Passau hat die Innlande und die Klosterstraße neu saniert. Dafür herzlichen Dank! Die Gemeinde ihrerseits hat begleitende Sanierungen an der Postgasse und dem Vornbacher Weg getätigt, sowie die Straßenbeleuchtung in der Klosterstraße erneuert. Die Sanierung der Laufbahn und des Naturbades an der Rottspitze sind noch nicht abgeschlossen, jedoch die Aufträge erteilt. Beide Maßnahmen werden mit 80 % aus der Hochwasserförderung bezuschusst.

Großbaustelle in diesem Jahr war der Ort Vornbach.

Im Zuge des Dorferneuerungsverfahrens wurde ein großer Abschnitt der Abt-Rumpler-Straße, der Dorfplatz mit Buswarte- und Infogebäude und der Parkplatz am Dorfplatz neu gebaut. Durchgehend wurde ein Gehweg errichtet und dadurch den Fußgängern mehr Stellenwert eingeräumt. Die neue Straßenbeleuchtung trägt ebenfalls zur Sicherheit unserer Bürger bei. Lange Diskussionen gab es um den Standort und die Gestaltung des neuen Kriegerdenkmals. Die moderne Fassung im Bereich der Pfarrkirche ist sehr gut gelungen und nimmt unsere Kriegssopfer wieder in unser Dorfleben und Bewusstsein auf.

Der tägliche Umgang mit der Straße und dem Dorfplatz muss sich erst einspielen. Bedenken Sie jedoch, dass Fußgänger und Kraftfahrer nun gleichberechtigt sind und das Parken nicht mehr auf dem Dorfplatz, sondern auf dem dahinter liegenden Parkplatz geschehen soll. Die Gemeinde Neuhaus hat für die aufgezeigten Dorferneuerungsmaßnahmen 310.000,-- € als Eigenanteil, trotz ca. 50 % Förderung aufgebracht. Hinzukommen die Kosten für die Kanalauswechslungen in Höhe von 280.000,-- € . Erfreulicherweise haben auch die Anlieger ihre Vorgärten und Einfahrten erneuert, so dass, nach der noch zu erfolgenden Bepflanzung, das Dorf noch schöner wird.

Nun noch zum Thema Bahnstrecke Wernstein – Schärding und dem Lärmschutz.

Der Ausbau schreitet zügig voran und es ist immer noch nicht geklärt, ob und in welcher Art die Vornbacher einen Lärmschutz bekommen. Das Angebot der ÖBB, sich an einem Lärmschutz mit 50 % zu beteiligen, steht nach wie vor. Wir streben immer noch eine Lärmschutzwand an, da sie allen Bürgern zugute kommt und auch im Sommer bei geöffneten Fenstern den Zweck erfüllt. Probleme bereitet jedoch das Aufbringen der restlichen 50 % der Kosten, da ein wirksamer Lärmschutz sehr teuer ist. Grundvoraussetzung für alle Maßnahmen, ist die Vergabe eines Planungsauftrages, um den Umfang und die Kosten zu ermitteln. Um das Verfahren nicht zu verzögern, hat der Gemeinderat beschlossen einen Planungsauftrag zu erteilen. Auch der Landkreis Passau bringt, um uns zu unterstützen, freiwillig bis zu 12.500,-- € mit ein. Ich hoffe, dass wir insgesamt erfolgreich sind und den Bürgern von Vornbach durch einen wirksamen Lärmschutz das schöne Wohnen erhalten können.

Für die Jahre 2007/2008 haben wir wiederum viel vor. Ich nenne hierbei nur die Weiterführung der Dorferneuerung, die Fertigstellung der Kanalmaßnahmen in Vornbach, Döfreuth, Weihmörting und einem kleinen Teil Afham's, das Sanieren von Gemeindestraßen und das Aktivieren von Wohnbau- und Gewerbeflächen. Wir können jedoch nur verwirklichen, was auch finanzierbar ist und müssen Prioritäten setzen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Sie sollen durch dieses Mitteilungsblatt nicht den Eindruck gewinnen, das Gemeindeleben bestünde nur aus Straßen, Kanal und Baugebieten. Viel wichtiger ist das Wohlbefinden der Menschen und wie wir miteinander umgehen.

Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Toleranz sind nicht aus der Mode gekommen, sondern nach wie vor tragende Säulen in unserem Gesellschaftsleben. Ich appelliere hier im Besonderen an manche junge Mitbürger, dies zu beherzigen. Missmut und Aggressivität isolieren und machen nicht glücklich.

In diesem Sinne danke ich allen, auch im Namen des Gemeinderates, für die gute Zusammenarbeit in unserer Gemeinde, vor allem jenen, die ehrenamtliche Tätigkeiten ausüben. Wir wünschen Ihnen, besonders auch unseren älteren Mitbürgern, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches und vor allem friedliches Neues Jahr 2007!

Ihr Bürgermeister

Josef Schifferer

ALLGEMEINES

- **Räum- und Streupflicht**

Ich erinnere die Grundstücksbesitzer an die Räum- und Streupflicht und bitte bei Schneefall, die Autos möglichst nicht in den Siedlungsstraßen zu parken.
Der Bauhof kann so besser räumen.

- **Zurückschneiden von Bepflanzungen**

Wieder möchte ich die Grundstücksbesitzer an öffentlichen Straßen- und Gehwegen auffordern, Bäume und Bepflanzungen bis zu einer Höhe von 4 m auf die Grundstücksgrenze zurück zu schneiden. Kontrollieren Sie bitte auch Ihr Grundstück. Nur so sind Gehwege sicher und es muss nicht auf die Fahrbahn ausgewichen werden. Auch für den Fahrzeugverkehr und Winterdienst ist der freie Fahrbahnbereich sehr wichtig!

- **Wertstoffhof-Christbaumentsorgung**

Die Christbäume können wieder wie jedes Jahr zur Entsorgung - **vollständig abgeschmückt** - bis **Samstag, 13. Januar 2007** zum Recyclinghof gebracht werden.

Öffnungszeiten des Recyclinghofes:

- **Freitag, 05. Januar 2007** von 13.00 bis 17.00 Uhr
- **Freitag, 12. Januar 2007** von 13.00 bis 17.00 Uhr
- **Samstag, 13. Januar 2007** von 09.00 bis 12.00 Uhr

Veranstaltungen in der Gemeinde Neuhaus a. Inn

Dienstag, 26. Dezember 2006

- Stephanie-Wanderung der FFW Neuhaus a. Inn
Die gesamte Bevölkerung ist zur Teilnahme herzlich eingeladen.
- Christbaumversteigerung des Krieger- und Soldatenvereins Mittich um 19.00 Uhr im Gasthaus „Forellenstube“, Reding

Freitag, 05. Januar 2007

- Christbaumversteigerung der FFW Mittich um 19.00 Uhr im Gasthaus „Simmelbauer“, Mittich

Samstag, 06. Januar 2007

- Christbaumversteigerung der DJK Vornbach um 19.00 Uhr im Gasthaus „Resch“, Vornbach.

Dienstag, 09. Januar 2007

- Jeden Dienstag um 20.00 Uhr Meditationsstunde im Seminarraum in der „Forellenstube“, Reding

Sonntag, 14. Januar 2007

- Jahreshauptversammlung des DJK Reding-Mittich um 18.30 Uhr im Gasthaus „Forellenstube“

Sonntag, 28. Januar 2007

- Kinderfasching im Haus des Gastes ab 13.30 Uhr

Freitag, 09. Februar 2007

- Frauenbundfasching des Frauenbundes Mittich um 19.30 Uhr im Gasthaus „Forellenstube“, Reding

Montag, 19. Februar 2007

- Rosenmontagsball im Haus des Gastes

Mittwoch, 21.02.07

- Ab Aschermittwoch Asia-Fischwoche im Gasthaus „Innblick“, Neuhaus a. Inn

Freitag, 23. Februar 2007

- Starkbierfest um 19.00 Uhr beim „Schwaiger“, Neuhaus a. Inn

Samstag, 24. Februar 2007

- Starkbierfest um 19.00 Uhr beim „Schwaiger“, Neuhaus a. Inn

Mittwoch, 28. Februar 2007

- Yoga-Kurs jeweils Mittwochs ab 18.30 Uhr im Gasthaus „Forellenstube“, Reding

Samstag, 03. März 2007

- Kulturförderverein, „Biermösl Blosn“ im Gasthaus „Innblick“

Freitag, 09. März 2007

- Jahreshauptversammlung der Fischer um 18.30 Uhr im Gasthaus „Forellenstube“, Reding

Samstag, 10. März 2007

- Starkbierfest um 19.00 Uhr im Gasthaus „Innblick“, Neuhaus a. Inn